

Amts = Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 39.

Marienwerder, den 23. September 1896.

1896.

Die Nummer 23 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 9846 das Gesetz, betreffend die Gewährung von Umzugskosten an Regierungs-Baumeister, vom 24. August 1896; unter

Nr. 9847 die Verordnung, betreffend die Veranlagung der Ergänzungssteuer für die Zeit vom 1. April 1897 bis zum 31. März 1899, vom 31. August 1896; und unter

Nr. 9848 die Verfügung des Justiz-Ministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Geilenkirchen, Siegburg, Euskirchen, Rheinbach, Geldern, Kempen am Rhein, Adenau, Boppard, Castellaun, Cochem, Mayen, Stromberg, Trarbach, Lindlar, Bensberg, Wipperfürth, Summersbach, Eitorf, Wiehl, Saint Wendel, Saarlouis, Hermeskeil, Prüm, Berncastel, Wittburg, Neuerburg, Warweiler und Wittlich, vom 24. August 1896.

Die Nummer 24 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 9849 die Verordnung, betreffend die Kauttionen der Beamten aus dem Bereiche des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, vom 26. August 1896; und unter

Nr. 9850 die Verfügung des Justiz-Ministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Düren, Euskirchen, Rheinbach, Siegburg, Adenau, Boppard, Cochem, Sankt Goar, Kirchberg, Mayen, Trarbach, Bergheim, Opladen, Sankt Wendel, Hillesheim, Neumagen, Saarburg, Trier, Warweiler, Wittlich, Daun und Wadern, vom 8. September 1896.

Die Nummer 31 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2337 den Allerhöchsten Erlaß, betreffend die Aufnahme einer Anleihe auf Grund der Gesetze vom 16. März 1886, 29. März 1895 und 29. März 1896, vom 5. September 1896; und unter

Nr. 2338 die Bekanntmachung, betreffend die technische Einheit im Eisenbahnwesen, vom 28. August 1896.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Bekanntmachung.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 20. Verlosung von 3 $\frac{1}{2}$ -prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldsscheinen

sind die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden. Dieselben werden den Besitzern zum 1. Januar 1897 mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgelosten Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 2. Januar 1897 ab gegen Quittung und Rückgabe der Staatsschuldsscheine und der später fällig werdenden Zinscheine Reihe XXII, Nr. 5 bis 8 nebst Zinscheinanweisungen bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, Taubenstraße Nr. 29, hier selbst zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jedes Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungshauptkassen und in Frankfurt a. M. bei der Kreisasse. Zu diesem Zwecke können die Effekten einer dieser Kassen schon vom 1. Dezember d. Js. ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach Feststellung die Auszahlung vom 2. Januar 1897 ab bewirkt.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinscheine wird vom Kapitale zurückbehalten.

Mit dem 1. Januar 1897 hört die Verzinsung der verloosten Staatsschuldsscheine auf.

Zugleich werden die bereits früher gekündigten, auf der Anlage verzeichneten, noch rückständigen Schulurkunden, nämlich:

Staatsschuldsscheine vom Jahre 1842, Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868 A und der Staatsprämien-Anleihe von 1855, Kur- und Neumärkische Schuldverschreibungen sowie eine Stammaktie der Münster-Hammer Eisenbahn, wiederholt und mit dem Bemerkten aufgerufen, daß ihre Verzinsung aufgehört hat.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schulurkunden über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu den Quittungen werden von sämtlichen oben gedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Schließlich benugen wir diese Veröffentlichung, darauf aufmerksam zu machen, daß von den Schuldverschreibungen der konsolidirten 4 $\frac{1}{2}$ -prozentigen Staatsanleihe, welche gemäß § 2 des Gesetzes vom 4. März 1885 (Ges.-S. S. 55) und der diesseitigen Bekanntmachung vom 1. September 1885 in Verschreibungen der konsolidirten 4-prozentigen Staatsanleihe umzutauschen waren, die in der Anlage unter VI auf-

Ausgegeben in Marienwerder am 24. September 1896.

geführten Stücke auch bis jetzt noch nicht eingereicht worden sind. Die Inhaber derselben werden deshalb wiederholt aufgefordert, den beregten Umtausch zur Vermeidung weiterer Zinsverluste alsbald zu bewirken, indem wir ausdrücklich bemerken, daß die zu den neuen Prozenthigen Verschreibungen von 1885 gehörigen Zinscheine bestimmungsmäßig vier Jahre nach ihrer Fälligkeit zu Gunsten der Staatskasse verjähren. Ein Theil dieser Zinscheine ist schon verjährt.

Berlin, den 4. September 1896.
Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Merleker.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

2) Bekanntmachung.

In Folge Ausscheidens des seitherigen Vorsitzenden der Ausführungs-Kommission für die Regulirung der Weichselmündung, Königlich Regierungsraths Delbrück, aus dem Staatsdienste ist der Vorjitz bei der gedachten Kommission vom 16. d. Mts. ab dem beim hiesigen Ober-Präsidium beschäftigten Königl. Landrath Dr. Miesitschek von Wischau zunächst kommissarisch übertragen worden.

Danzig, den 15. September 1896.

Der Ober-Präsident.

3) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Administrators und Gutsvorstehers Püschel in Radawitz zum Standesbeamten für den Standesamts-

7) Verzeichniß

der bisher vom Bureau für die Hauptnivelllements und Wasserstandsbeobachtungen im Ministerium der öffentlichen Arbeiten bearbeiteten und herausgegebenen Veröffentlichungen von Präzisions-Nivelllements.

Sfb. Nr.	Bezeichnung der Veröffentlichungen.	Kostenpreis für ein Heft. Mark.
14	pp. Präzisions-Nivelllement der Weichsel. II. Mittheilung. Berlin 1896 Anmerkung. Vor Einrichtung des Büreaus für die Hauptnivelllements pp. sind an einschlägigen, vom Professor Dr. Seibt verfaßten Veröffentlichungen erschienen und durch P. Stankiewicz' Buchdruckerei, Berlin SW., Bernburgerstraße Nr 14, zu beziehen: a) pp. b) Präzisions-Nivelllement der Weichsel. I. Mittheilung. Berlin 1891	1,50
	Berlin, den 26. August 1896.	6,00

Büreau für die Hauptnivelllements und Wasserstandsbeobachtungen im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.
IIIb 7803. Unterschrift.

Vorstehendes Verzeichniß wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die vorbezeichnete Veröffentlichung — Sfb. Nr. 14 — im Selbstverlage des Büreaus für die Hauptnivelllements und Wasserstandsbeobachtungen im Ministerium der öffentlichen Arbeiten — Berlin W, Wilhelmstraße Nr. 89 — erschienen und von diesem zu dem in dem Verzeichnisse angegebenen Selbstkostenpreise zu beziehen ist.

Das vorstehend unter b) aufgeführte Nivelllement ist durch die P. Stankiewicz'sche Buchdruckerei in Berlin SW., Bernburgerstraße Nr. 14, zu beziehen.
Marienwerder, den 11. September 1896. Der Regierungs-Präsident.

bezirk Adl. Landeck, Kreises Flatow, an Stelle des Bürgermeisters Noack zu Landeck, zur öffentlichen Kenntniß.
Danzig, den 17. September 1896.

Der Ober-Präsident.

4) Der Herr Minister des Innern hat dem geschäftsführenden Ausschuß für den Luruspferdemarkt in Schneidemühl die Erlaubniß erteilt, die seiner Zeit gestattete öffentliche Verloosung von Wagen, Pferden etc. statt in diesem Jahr erst im Frühjahr nächsten Jahres zu veranstalten, was ich unter Bezugnahme auf die durch Nummer 26 des diesseitigen Amtsblattes veröffentlichte Bekanntmachung hiermit zur Kenntniß bringe.
Marienwerder, den 12. September 1896.

Der Regierungs-Präsident.

5) Durch Erlaß der Herren Minister für Handel und Gewerbe sowie für Landwirtschaft, Domänen und Forsten ist der Amtsrichter für die Düring in Stuhm zum stellvertretenden Vorsitzenden der in Stuhm zur Durchführung der Arbeiterversicherung im Kreise Stuhm errichteten Schiedsgerichte ernannt worden.
Marienwerder, den 7. September 1896.

Der Regierungs-Präsident.

6) Der Herr Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hat dem Thierarzt Friedrich Schäfer zu Stuhm die bisher von ihm kommissarisch verwaltete Kreis-thierarztstelle für den Kreis Stuhm definitiv verliehen.
Marienwerder, den 15. September 1896.

Der Regierungs-Präsident.

8) Der für das Jahr 1896 für Ernestine Linden-
strauß aus König zum Handel mit Viktualien, Butter,
Eiern, Federvieh u. s. w. unter Benutzung eines ein-
spännigen Fuhrwerks zum Steuerjage von 18 Mark aus-
gefertigte Wandergewerbeschein Nr. 220 ist verloren
gegangen und wird für ungültig erklärt.

Marienwerder, den 1. September 1896.

Königliche Regierung,

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

9) Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veran-
lagungskommission und Steuerauschnisse der Gewerbe-
steuerklassen III und IV für die Kreise Culm und
Schweß, Regierungs-Assessor Froehlich in Culm, ist
vom 1. Oktober dieses Jahres ab von seinen bis-
herigen Dienstgeschäften entbunden und zum Vorsitzenden
der für den Stadtkreis Erfurt gebildeten Einkommen-
steuer-Veranlagungskommission und Steuerauschnisse
der Gewerbesteuerklassen III und IV ernannt worden.

Marienwerder, den 13. September 1896.

Königliche Regierung,

Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

10) Bekanntmachung.

Auf Grund des § 6 Artikel II des Reichs-Ge-
setzes vom 21. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 245) betreffend
Abänderung bezw. Ergänzung der Gesetze über die
Quartierleistung und die Naturalleistungen für die
bewaffnete Macht im Frieden sowie der Vorschrift der
Ausführungs-Instruction vom 30. August 1887 (R.-
G.-Bl. S. 433) unter Nr. 3 Absatz 1 zu § 9 des
Naturalleistungsgesetzes werden nachstehend mit einem
Aufschlage von fünf vom Hundert die Durch-
schnitte der höchsten Tagespreise, welche in den für die
einzelnen Lieferungsverbände (Kreise) des Regierungs-
bezirks Marienwerder festgesetzten Hauptmarkorten
(§ 19 Absatz 2 und 3 des Kriegsleistungs-Gesetzes vom
13. Juni 1873) im Monat August 1896 für
Fourage gezahlt worden sind, bekannt gemacht.

Es betrug im Monat August 1896 der Durch-
schnitt der höchsten Tagespreise einschließlich eines Auf-
schlages von fünf vom Hundert für 50 kg

	Haf. <i>M</i>	Heu. <i>M</i>	Stroh. <i>M</i>
im Hauptmarkorte			
Culm für den Kreis Culm	6,18	2,10	2,63
Flatow für den Kreis Flatow	6,11	2,36	2,36
Dt. Krone " " Dt. Krone	5,88	2,13	2,10
Dt. Eylau für die Kreise Löbau, Rosenberg und Strassburg	6,07	2,36	2,15
Marienwerder für den Kreis Marienwerder	6,47	2,36	2,16
König für die Kreise König, Schlochau und Tuchel	5,63	2,31	2,13
Graudenz für die Kreise Grau- denz und Schweß	6,00	2,99	2,84
Thorn für die Kreise Briesen und Thorn	6,42	2,91	2,30

Marienwerder, den 21. September 1896.

Der Regierungs-Präsident.

11)

Bekanntmachung.

Die nächste Prüfung der Maschinisten für See-
dampfschiffe der deutschen Handelsflotte beginnt in
Danzig am

Dienstag, den 10. November 1896.

Meldungen zu dieser Prüfung mit den in der
Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 26. Juli
1891 Reichsgesetzblatt Seite 359 und fgd. vorge-
schriebenen Zeugnissen sind unbedingt 2 Wochen vor
den Prüfungstermine an den unterzeichneten Vorsitzenden
der Prüfungs-Kommission portofrei einzureichen.

Druckeremplare der Prüfungsvorschriften à 45 Pf.
werden auf Wunsch von dem Vorsitzenden zu jeder
Zeit gegen Einsendung des Kostenbetrages und des
Portos verabfolgt.

Es wird noch darauf hingewiesen, daß in den
durch § 3 der Bekanntmachung vom 26. Juli 1891
vorgesehenen Fällen von dem die Prüfung Nachsuchenden
durch polizeilich beglaubigte Atteste nachzuweisen
ist, daß er während des in Betracht kommenden Zeit-
raums die Lehrzeit in einer Dampfmaschinenbau- oder
Schlosser, Dreher, Monteur, Schmied oder Kesselschmied
beschäftigt, zugebracht hat.

Die vorstehende Anordnung findet indessen keine
Anwendung auf diejenigen Personen, welche bis zum
1. Oktober 1887 zu einer Maschinisten-Prüfung zu-
gelassen waren. Dergleichen Personen können auch zu
weiteren Prüfungen auf Grund der früheren Atteste
zugelassen werden.

Demgemäß kommen hierbei in Betracht diejenigen
Maschinisten III. Klasse, welche die Prüfung vor dem
1. Oktober 1887 bestanden haben und nunmehr die
Prüfung II. Klasse ablegen wollen, sowie diejenigen
Personen, welche vor dem gedachten Tage zur Prüfung
II. oder III. Klasse zugelassen worden sind, dieselben
aber nicht bestanden haben.

Danzig, den 10. September 1896.

Der Vorsitzende der Prüfungs-Kommission für
Seedampfschiffs-Maschinisten.

Trilling,

Regierungs- und Gewerbe-Rath.

12)

Personal-Chronik.

Die Wahl des Rentier Cohn zum unbefoldeten
Rathmann der Stadt Neumark ist bestätigt worden.

Im Kreise Thorn ist der Hofbesitzer Sodtke zu
Grifflowo nach abgelaufener Amtsdauer wieder zum
Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk
Leiditsch ernannt.

Der KreisSchulinspektor Reidel in Schönsee ist
vom 18. September bis zum 2. Oktober d. Js. be-
urlaubt und wird während dieser Zeit von dem kom-
missarischen KreisSchulinspektor Dr. Seehausen in
Briesen vertreten.

Dem Fräulein Lina Gaglaff zu Marienwerder
ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als
Hauslehrerin und Erzieherin thätig zu sein.

13)

Markt- und
in den größeren Städten des Regierungsbezirks

Nro.	Namen der Städte.	I. Markt =																	
		I. A. Getreide.																	
		Weizen			Roggen			Gerste			Hafer								
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering						
		Es kosten je 100 Kilogramm																	
Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S		
1	Christburg	—	—	13 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	Culm	13 36	12 42	—	—	10 03	8 94	—	—	13 56	12 56	10 50	11 78	11 06	10 —	—	—	—	
3	Dt. Eylau	—	13 87	—	—	—	10 30	—	—	—	11 24	—	11 58	10 59	—	—	—	—	
4	Dt. Krone	—	—	—	—	10 83	10 25	10 16	—	—	11 57	—	11 29	11 20	10 93	10 50	—	—	
5	Flatow	—	10 74	—	—	—	10 —	—	—	—	10 50	—	—	11 65	—	—	—	—	
6	Graudenz	13 31	—	—	—	10 13	—	—	—	10 60	—	—	—	11 43	—	—	—	—	
7	Jastrow	—	—	—	—	—	10 31	—	—	—	10 60	—	—	—	10 32	—	—	—	
8	Konik	14 05	13 95	13 85	—	10 41	10 36	10 30	—	—	10 98	10 87	10 74	10 99	10 93	10 85	—	—	
9	Löbau	13 86	—	—	—	9 76	—	—	—	—	10 33	—	—	11 15	—	—	—	—	
10	M. Friedland	—	—	—	—	10 80	—	—	—	—	—	—	—	10 80	—	—	—	—	
11	Marienwerder	13 34	—	—	—	10 31	—	—	—	—	10 97	—	—	12 31	—	—	—	—	
12	Mewe	14 50	—	13 50	—	11 50	—	11 —	—	—	13 50	—	13 —	14 —	—	—	13 50	—	
13	Neumark	13 —	12 50	—	—	11 —	9 50	—	—	—	11 —	10 50	—	11 —	10 50	—	—	—	
14	Riesenburg	14 10	—	—	—	10 90	—	—	—	—	11 59	—	—	11 78	—	—	—	—	
15	Rosenberg	—	—	—	—	—	9 75	—	—	—	11 —	—	—	—	10 25	—	—	—	
16	Schlochau	—	—	—	—	—	10 31	—	—	—	10 85	—	—	—	10 67	—	—	—	
17	Schweg	—	—	—	—	—	11 67	—	—	—	11 82	—	—	—	—	—	—	—	
18	Strasburg	15 03	13 85	—	—	10 81	10 63	—	—	—	13 62	13 50	—	14 71	13 92	—	—	—	
19	Stuhm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 —	—	—	—	
20	Thorn	14 41	13 72	—	—	10 67	10 19	—	—	—	12 39	10 13	—	12 22	11 72	—	—	—	
21	Tuchel	14 35	14 20	13 98	—	11 55	11 29	11 37	—	—	10 88	10 40	10 11	12 12	11 60	11 16	—	—	
22	Hammerstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 —	—	—	—	—	
23	Neuenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 —	10 84	—	—	—	
24	Bandsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 —	—	—	—	—	
	Summa	153 31	119 06	41 33	—	138 70	143 69	42 83	—	—	140 99	145 08	55 64	178 72	143 93	56 01	—	—	
	Durchschnittspreis	13 94	13 23	13 78	—	10 67	10 26	10 71	—	—	11 75	11 16	11 13	11 91	11 07	11 20	—	—	

14) Der Preistag des Kreises Thorn hat unter dem 28. März 1896 beschlossen, von dem dem Kreise vorbehaltenen Rechte, die auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 1. November 1880 und 18. Juni 1887 ausgegebenen und noch im Umlauf befindlichen auf den Inhaber lautenden 4 1/2 %igen bzw. 4 %igen Anleihscheine des Kreises Thorn auf einmal zu kündigen, Gebrauch zu machen.

Demzufolge werden die nachbenannten im Wege der Ausloosung noch nicht gekündigten Anleihscheine des Kreises Thorn hiermit zum 1. April 1897 gekündigt:

- 1. 4 1/2 %ige Kreisanleihe IV. Emission. Allerhöchstes Privilegium vom 1. November 1880
- Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder pro 1880 Nr. 51.

Littr. A. über 1000 Mark.

Nr. 1 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 17 18

19 20 21 22 23 24 26 27 29 30.

Littr. B. über 500 Mark.

Nr. 1 2 3 8 9 10 12 14 15 16 17 18 19

20 21 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

36 37 38 39 41 43 45 46 47 48 49 50 51 52

53 54 55 56 57 58 59 62 63 64 65 67 68 69

70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83

84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96.

Littr. C. über 200 Mark.

Nr. 4 5 7 8 9 12 13 14 15 16 17 18 19

20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 33 35

37 38 39 40 41 42 43 44 46 47 48 51 52 54

55 56 57 58 59 60 61 62 63 65 66 67 68 69

70 73 74 76 80 81 100 101 102 103 104 105

106 107 108 109 110 111 112 115 118 120 121

122 123 124 125 127 128 129 130 131 132 133

135 136 137 138 141 142 143 144 145 146 147 148.

2. 4 %ige Kreisanleihe V. Emission. Aller-

Badenpreise

Marienwerder im Monat August 1896.

Preise.

I. B. Uebrige Marktwaaren.																																
Hülfsfrüchte			Ei- Kar- toffeln	Stroh		Heu	Fleisch										Gerän- cherter Speck (dre- figer)	Ei- But- ter.	Eier													
Erbjen, (gelbe) zum Kochen	Speise- boh- nen, (weiße)	Linsen		Richt-	Krumm-		im Groß- handel	Rind					Schwei- ne-	Kalb-	Ham- mel	1 Schod			60 Stück													
								in Kleinhandel	von der Keule	von dem Bauch	—	—								—												
Es kosten je 100 Kilogramm															je 1 Kilogramm																	
M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S					
—	—	—	—	5 51	—	—	—	—	—	100	—	1 40	1	—	1 20	—	80	1	—	1	60	1	98	2	80	—	—					
14	50	20	50	4 16	5	—	2 50	4	—	100	—	1 20	1	—	1 11	1 10	1 05	1	47	1	70	2	23	—	—	—						
12	56	—	—	5 25	4 09	—	—	4 49	82	—	1 40	1 20	1 30	1 38	1 20	2	10	3	—	3	89	—	—	—	—	—						
13	33	—	—	3 50	4	—	—	4 06	90	—	1 20	1	—	1	—	90	1	—	1	60	1	83	2	85	—	—						
15	—	—	—	4	4 50	—	—	4 50	97 50	—	1 20	1	—	1 20	1	—	1	—	2	—	1	80	2	60	—	—						
13	85	33	—	4 95	5 42	—	—	5 69	97	—	1 23	1 03	1 13	1 12	1 07	1	53	2	13	2	61	—	—	—	—	—						
—	—	—	—	3 98	—	—	—	—	100	—	1 13	1 14	1 09	—	82	—	98	1	27	1	94	2	29	—	—	—						
15	—	30	—	3 69	4 05	—	—	4 40	98	—	1 13	1 01	1 07	—	93	1 04	1	46	1	77	2	42	—	—	—	—						
12	04	—	—	2 11	—	—	—	—	—	—	1 02	1 02	1 04	—	76	—	91	1	68	1	79	2	34	—	—	—						
—	—	—	—	4 23	4	—	—	4 50	—	—	1	—	—	1	—	60	1	—	1	50	2	—	3	—	—	—						
13	74	30	—	4 77	4 11	—	—	4 50	95	—	1 10	1	—	1 10	—	90	1 05	1	50	2	06	2	66	—	—	—						
15	—	—	—	5 50	—	—	—	—	120	—	1 20	1 40	1	—	1 40	1 30	1	30	2	40	3	—	—	—	—	—						
—	—	—	—	2	—	—	—	—	90	—	90	90	1	—	50	—	95	1	50	1	55	3	—	—	—	—						
11	50	—	—	6 25	—	—	4 20	4 87	110	—	1 40	1 10	1 10	—	90	—	95	1	40	1	70	2	50	—	—	—						
11	25	—	—	2 75	—	—	—	6	75	—	1 15	—	—	1 30	—	90	—	—	1	70	1	64	1	62	—	—						
—	—	—	—	3 65	6	—	—	6	—	—	1	—	—	94	1	—	1	—	1	25	1	65	2	57	—	—						
14	59	—	—	4 42	—	—	—	—	75	—	85	—	75	—	97	—	80	—	77	1	30	1	63	2	60	—						
16	25	—	—	4 56	5 75	—	4 25	6 19	59	—	1 35	—	95	—	90	1 35	1	50	1	70	2	20	—	—	—							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 05	1 30	—	60	1 05	1	60	1	70	2	15	—	—	—	—						
16	50	25	50	4 78	4 38	—	—	5 56	100	—	1 30	1 20	1 08	1 20	1 20	1	50	1	90	2	50	—	—	—	—							
—	—	—	—	1 90	5 50	—	—	5	90	—	1 20	—	90	1	—	—	90	1	80	1	80	2	40	—	—	—						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
195	11	139	—	220	50	81	96	56	80	10	95	63	76	15	78	50	23	36	18	65	22	88	19	51	20	77	32	59	39	67	54	23
13	94	27	80	44	10	4	10	4	73	3	65	4	90	92	85	1	17	1	03	1	09	—	93	1	04	1	55	1	89	2	58	

höchstes Privilegium vom 18. Juni 1887 —
 Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Ma-
 rienwerder pro 1887 Nr. 29.

Littr. A. über 2000 Mark.

Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

16	17	18	21	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	148	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159
48	49	50	51	52	53	54	55	56	58	59	60	61	62	160	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171
63	64	65	66	67	68	69	70	71	73	74	75	76	77	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182
78	79	80	81	82	83	84	85	87	88	89	90	91	94	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193
95	97	99	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	194	195	196	197	198	200	201	202	203	204	205

Littr. B. über 1000 Mark.

Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	206	207	208	209	210	211	212	213	215	216	217
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	218	219	220	222	223	224	225	226	227	228	230
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	58	231	232	235	236	237	238	239	240	241	242	243
59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	244	245	246	247	248	249	250	251	252	254	255
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	256	257	258	260	261	262	263	264	265	266	267
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	268	269	270	271	272	273	274	276	278	280	281
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	282	283	284	285	286	287	288	289	290	292	293
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	295	296	297	298	299	300	—	—	—	—	—

Namen der Städte.		11. Ladenpreise an einem der letzten Tage des Monats August 1896.																				Eisig. 1 l		
		Weizen.		Roggen.		Gersten-Grüne.		Buchweizen-Grüne.	Hafer-Grüne.	Hirse.	Reisz. Java. mittlerer.	Kaffee		Speise-Salz.	Schweine-Schmalz (hiefiges).	Kündernieren-talg 500 g.								
												Java mittel- (roh.)	Java gelb in ge-brannten Weizen											
		Es kostet je 1 Kilogramm																						
Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	Ab	S	
1	Christburg	24	22	24	24	45	45			70	3 25	3 80	20	1 40										
2	Culm	25	21	37	36	40	40	40	60	60	3 30	3 80	20	1 50										
3	Dt. Eylau	35	29	55	55	65	65	60	55	60	3 30	3 80	20	2 20										
4	Dt. Krone	30	22	45	23	40	40	40	40	2 90	3 65	20	1 60											
5	Flatow	26	21	60	50	50	50	50	45	3	3 60	20	1 60											
6	Graudenz	30	23	45	43	48	57	41	60	3 25	4 02	20	1 60											
7	Jastrow	30	20	50	40	40	40		30	2 80	3 60	20	1 20											
8	Königs	24	20	40	22	40	40	50	40	2 80	3 60	20	1 40											
9	Löbau	25	20	40	30	40	40		30	3	3 20	20	1 70											
10	Mk. Friedland	30	20	50	30	35	35	35	40	2 80	3 20	20	1 40											
11	Marienwerder	26	22	56	56	55	50	57	65	3	3 80	20	1 60											
12	Mewe	30	28	59	48	58	68	28	48	2 78	3 40	19	2 10											
13	Neumark	24	20	40	40	50	60	60	60	2 80	3 80	20	1 80											
14	Riesenburg	24	14	50	70	50	70	60	60	2 80	3 60	20	1 40									50		10
15	Rosenberg	30	30	60		60	60	60		3 20	3 80	20	1 80											16
16	Schlochau	24	20	50	50	60	60		40	2 80	3 60	20	1 60											
17	Schweß	23	21	23	21	38	43	28	22	2 30	3 10	20	1 10											10
18	Strasburg	26	24	40	32	49	57	37	55	2 90	3 80	20	1 70											
19	Stuhm	24	22	24	24	40	50	50	40	2 60	3 20	20	1 60											
20	Thorn	26	22	35	34	40	50	36	50	3 20	4	20	1 50											15
21	Tuchel	22	19	50	25	50	45		40	3 40	3 70	20	1 70											
22	Hammerstein																							
23	Neuenburg																							
24	Wandsburg																							
	Summa	5 58	4 59	9 33	7 53	9 93	10 65	7 32	9 50	62 18	76 27	4 19	33 59									50		51
	Durchschnittspreis	27	22	45	38	47	51	46	48	2 96	3 63	20	1 59									50		13

Daß in denjenigen Orten, wo die Rubriken unausgefüllt geblieben, die bezeichneten Artikel nicht zu Markte gekommen sind, bescheinigt.

Marienwerder, den 10. September 1896.

Der Regierungs-Präsident.

Litr. C. über 500 Mark.															173	174	175	176	178	179	181	182	183	185	188	
Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	189	190	191	193	194	195	196	197	198	199	201
16	17	18	19	21	22	24	25	27	29	30	31	32	35			202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212
37	39	43	44	46	47	49	50	51	52	53	54	55	56			213	216	217	218	219	220	221	223	224	225	226
57	58	59	61	64	65	66	67	68	69	71	72	73	76			227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237
77	78	80	83	84	85	86	87	89	95	96	97	98	99	100.		238	239	240	241	242	243	244	245	247	248	249
Litr. D. über 200 Mark.															250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	
Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	261	262	263	265	266	267	272	273	274	275	276
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29			277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43			288	289	291	292	293	294	295	296	297	298	299.
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57													
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71													
72	73	74	76	77	78	79	80	81	82	84	85	87	88													
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	103	104	106													
107	108	110	111	112	113	118	120	126	127	129																
130	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141																
142	143	144	145	146	147	149	150	151	152	155																
156	157	159	160	164	165	168	169	170	171	172																

Die Kapitalbeträge der Schuldverschreibungen können gegen Rückgabe der letzteren bei der Kreis-Kommunal-Kasse hierselbst vom **1. April 1897** ab in Empfang genommen werden. Die Verzinsung der hierdurch gekündigten Schuldverschreibungen hört mit dem **1. April 1897** auf. Die fehlenden Zinscheine werden von dem Kapitalbeträge in Abzug gebracht.

Thorn, d. 17. Sept. 1896. Der Kreis-Ausschuß.

15) Auflösung von Pfandbriefen des Danziger Hypotheken-Vereins.

Folgende heute ausgeloste Pfandbriefe

5%ige Littr. A Nr.	1148, 1377, 2258, 2301, 2471, 2547.
" B "	14, 117, 141, 210, 775, 914, 938, 2695, 2807, 3047, 3083, 3263, 4419, 4623, 4656, 4772.
" C "	15, 260, 329, 351, 699, 861, 910, 2794, 2999, 3156, 3196, 3275, 3351, 4387, 4539, 4568, 4589.
4 1/2%ige Littr. H Nr.	255, 482, 1064, 1122, 1127.
" G "	134, 271, 838, 900.
4%ige Littr. J Nr.	15, 40.
" F "	2, 28, 76, 143, 167, 202, 423, 1318, 1439.
" E "	3, 23, 54, 79, 94, 299, 347, 413, 443, 835, 960, 1063.
" D "	46, 60, 80, 81, 125, 144, 322, 405, 476, 724, 818, 825, 893.
3 1/2%ige Littr. O Nr.	9, 26, 330.
" N "	11, 24, 50, 65, 138.
" M "	1, 16, 27, 42, 160, 231, 272, 509, 580, 725.
" L "	3, 18, 25, 44, 71, 126, 422, 520, 596, 748.

Pfandbriefe hört mit besagtem Verfalltage auf und wird in Betreff ihrer Valuta nach § 28 unseres Statuts verfahren werden.

Restanten von früheren Loosungen sind:

5% Littr. A Nr.	490.
" B Nr.	1903, 2105, 2132, 5038, 5160, 5355, 5444.
" C Nr.	988, 1125, 1515, 1519, 2412, 2587, 2616, 2678, 3282, 4345, 4727, 4836.
4 1/2% Littr. H Nr.	582, 910.
" G Nr.	199, 390, 835, 842, 1213.
4% Littr. J Nr.	80.
" F Nr.	174, 1127, 1192, 1274, 2031, 2332, 3928.
" E Nr.	95, 308, 373, 501, 950, 973, 1048, 1244.
" D Nr.	86, 553, 769, 1020, 1226, 1313, 1561, 2301, 2508, 2803.
3 1/2% Littr. N Nr.	455, 518, 800.
" M Nr.	273, 396, 829.
" L Nr.	185, 186, 806, 815, 825.

Danzig, den 12. September 1896.

Die Direction. Weiß.

16) Bekanntmachung.

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher bezeichneten Ausstellungsgegenstände wird eine Frachtbegünstigung in der Weise gewährt, daß nur für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versandstation und den Aussteller aber innerhalb der angegebenen Zeit frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Frachtbriefes oder des Duplikatbeförderungsscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beförderungsscheinen für die Hinföndung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben abgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

werden ihren Inhabern hiermit zum **2. Januar 1897** gekündigt, mit der Aufforderung, von da ab deren Nominalbetrag entweder hier bei uns oder in Berlin bei der Preuß. Pfandbrief-Bank oder in Königsberg i. Pr. bei Herrn Friedrich Laubmeyer oder in Marienwerder bei Herrn W. Girschfeld Nachf. A. Seidler während der üblichen Geschäftsstunden baar in Empfang zu nehmen.

Die vorbenannten Pfandbriefe sind nebst den zugehörigen nach obigem Verfalltage fällig werdenden Coupons und Talons in coursfähigem Zustande abzuliefern; der Betrag der etwa fehlenden Coupons wird von der Einlösungs-Valuta in Abzug gebracht.

Die Verzinsung der vorbezeichneten gekündigten

Art der Ausstellung.	Ort.	Zeit.	Die Frachtbegünstigung wird gewährt		Zur Ausfertigung der Bescheinigung sind ermächtigt:	Die Rückbeförderung muß erfolgen
			für	auf den Strecken der		
1. Ausstellung des bienen wirtschaftlichen Provinzial-Vereins in der Provinz Posen	Inowrazlaw	vom 26. bis 29. Septbr. d. J.	Ausstellungsgegenstände	Preuß. Staatsbahnen	Ausstellungs-Kommission.	4 Wochen nach Schluß der Ausstellung
2. Ausstellung für Bienen- und Seidenzucht	Kemagen	vom 30. August bis 1. Sept. d. J.	Thiere und Gegenstände	desgl. und der hessischen Ludwigsbahn	desgl.	desgl.

Danzig, den 15. September 1896,

Königliche Eisenbahn-Direktion.

17) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Johann Bauer, Schmied, geboren am 23. Februar 1857 zu Kojau, Bezirk Krumau, Böhmen, ortsangehörig zu Rutenplaner-Schmelzthal, Bezirk Plan, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, von der königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 5. August d. J.
2. Jean Bertrand, Matrose, geboren am 21. Februar 1866 zu Nemours-Djemna-Gazonat, Provinz Oran, Algier, ortsangehörig zu Oran, wegen Landstreichens, von der königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 1. August d. J.
3. Josef Croci, Handarbeiter, geboren am 18. April 1854 zu Vernaska, Provinz Piacenza, Italien, wegen Bettelns, von der königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Zwickau, vom 28. Juli d. J.
4. Josef Wiskowsky, Ziegler, 30 Jahre alt, aus Karnowo, Kreis Zjechanow, Polen, russischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Mannheim, vom 31. Juli d. J.
5. Johann Pycha, Tagelöhner, geboren am 20. Dezember 1819 zu Malkov, Bezirk Blatna, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Vergehens wider die Religion, groben Unfugs, Landstreichens und Bettelns, vom Stadtmagistrat Deggendorf, Bayern, vom 12. August d. J.
6. Anton Sobczak, Tagelöhner, 24 Jahre alt, geb. zu Jarluti, Polen, ortsangehörig zu Zenbok, Kreis Zjechanow ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Großherzoglich badischen Landes-

kommissär zu Mannheim, vom 31. Juli d. J.

7. Michel Wirrewinsky, Arbeiter, geboren am 12. Oktober (September) 1867 zu Schardek, Rußland, wegen Landstreichens und Widerstandes gegen die Staatsgewalt, vom königl. preussischen Reiterungs-Präsidenten zu Lüneburg, vom 14. August d. J.
8. Agnes Kosbach geborne Fensl, verwitwete Postamentenarbeiterin, geboren am 1. Januar 1861 zu Schönfeld bei Falkenau, Böhmen, wegen gewerbmäßiger Unzucht, von der königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Zwickau, vom 1. August d. J.

18) Forts. der Personal-Chronik S. 319.

Die Wahl der Rathmänner Carl Krause und R. Eichstaedt zu unbefoldeten Rathmännern der Stadt Märk. Friedland auf eine weitere Wahlperiode ist bestätigt worden.

Im Kreise Flatow ist der Mühlenbesitzer Müller zu Kl. Lutau zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Gr. Lutau ernannt.

Dem Hauslehrer Michael Majerski in Lindenthal ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer und Erzieher thätig zu sein.

Dem Fräulein Gottliebe Köppel in Friedrichshain, Kreis Dt. Krone, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin thätig zu sein.

19) Erledigte Schulstellen.

Die Lehrerstelle an der Schule zu Ludomitz, Kreis Briesen, wird zum 1. Oktober d. Js. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreisschulinspektor Herrn Keidel zu Schöneer zu melden.